

Fineway

Premium Travel Club

Der Reiseveranstalter Fineway mit Sitz in München kreiert Premium-Reisen exakt nach den Wünschen seiner Mitglieder und verbindet dies mit dem größtmöglichen Komfort vor, während und nach der Reise. Die Idee für den Premium Travel Club ist aus dem Wunsch nach hochwertigen, individuellen Reisen der beiden Gründer entstanden: „Bei meiner Reiseplanung hat mich immer genervt, dass das Suchen und Vergleichen beinahe genauso lange gedauert hat, wie der Urlaub selbst. Dabei waren die klassischen Pauschalangebote aus dem Katalog oder dem Netz für mich meist eine Enttäuschung. Fineway ist für alle, denen die eigene Zeit zu kostbar für mühsame Urlaubsplanung ist, deren Reisen aber auf alle Fälle eines sein sollen – einzigartig“, so Markus Bohl, Gründer und Geschäftsführer.

Zentrale Plattform des Reiseveranstalters ist fineway.de. Die kostenlose Online-Registrierung auf der Seite eröffnet den Zugang zum exklusiven Travel Design Service der nur Mitgliedern zur Verfügung steht: Aus den mehr oder weniger detaillierten Urlaubsvorstellungen der Mitglieder entwickeln die Travel Designer drei konkrete Reisevorschläge. Jeder der Reiseexperten bringt langjährige Erfahrung und Vor-Ort-Kenntnisse in seiner Spezialregion mit und kann auch auf außergewöhnlichste Wünsche eingehen.



FINEWAY

Kernkompetenz des Veranstalters sind sowohl Premium-Reisen zu klassischen Zielen wie Südostasien oder die Inselwelten des Indischen Ozeans, als auch weitgehend unentdeckte Destinationen wie Mosambik oder Bhutan. Im eigenen Magazin berichten Reisejournalisten und andere Weltenbummler von ihren persönlichen Reiseerfahrungen in den entlegensten Ecken der Welt.

Infos www.fineway.de



Hilfreiche Tipps der Pros erhielten die Besucher der Golftage München in der Event-Arena.



Scheckübergabe an den EAGLES Charity Golf Club e.V. Für das Golftage München Promi Nord-Süd-Schlagerteam spielten: Carl-Uwe Steeb, Susi Erdmann, Martina Eberl-Ellis und Norbert Dobeleit.

Foto: Frank Frohlinger

Golftage München

Besucherrekord

Auf 6300 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentierten sich anlässlich der Golftage München im MOC über 120 internationale Aussteller. Mit über 10 500 Besuchern aus Süddeutschland und den angrenzenden Nachbarländern verzeichnete sie einen neuen Besucherrekord. Erstmals fand der sogenannte Nord-Süd-Schlagert zwischen den Besuchern der Hanse Golf und der Golftage München statt. Beim Nearest to the Pin-Wettbewerb auf 80 und 100 Metern gelang es den Münchnern die Hamburger zu schlagen. Pro Schlag spendeten die Besucher beider Messen einen Euro. Der Erlös von insgesamt 3.200 Euro kam dem Eagles Charity Golf Club zu Gute.